

Die Palliativakademie Bamberg

Aus-, Fort- und Weiterbildung im Kontext von Palliative Care. Weil eine gute und würdevolle Begleitung am Lebensende auch Wissen braucht.

In den Seminaren, Workshops und Vorträgen der Palliativakademie Bamberg geht es um Themen wie Symptomlastminderung und deren verschiedene Facetten, um Sterbebegleitung und um praktische Unterweisungen für Pflegekräfte zur Wund- und Portversorgung wie zur Aromatherapie. Speziell letztere kann sehr zur Entspannung des Körpers und zum seelischen Ausgleich der PatientInnen beitragen. Besonders wichtig ist die Kommunikation: zu lernen, das Empfinden für den richtigen Ton, die richtigen Worte auch in Phasen zu entwickeln, in denen Zeitdruck und Stress ganz besonders auf der Situation lasten. Aber auch zu lernen, seine eigenen Empfindungen und Emotionen innerhalb seiner Familie, des Teams oder gegenüber PatientInnen und ihren Angehörigen in Worte zu fassen. Denn auch damit kann es gelingen, das Gefühl der (zu) großen Verantwortung und von Zweifeln nicht übermächtig werden zu lassen und Lösungen zu finden.

Ein weiteres Augenmerk legt die Palliativakademie Bamberg auf den Bereich der Still Birth Care, der Pflege und Betreuung von Angehörigen von Sternenkindern – von der schmerzhaften Diagnose bis zum Abschied vom Kind. Auch hier, und ganz besonders hier geht es neben dem immer aktuellsten Fachwissen auch um die emotionale und seelische Pflege der Betroffenen. Und darum, ihnen den Anfang eines Weges in eine Zukunft zu zeigen.

Wir stehen Ihnen gern zur Verfügung

Palliativakademie Bamberg

Sodenstraße 14

96047 Bamberg

Tel. +49 951 509 061 00

www.palliativakademie-bamberg.de

info@palliativakademie-bamberg.de

Parkmöglichkeiten

Park and Ride Heinrichsdamm

Heinrichsdamm 33

96047 Bamberg

- 5 Gehminuten zur Akademie
- Die Parkgebühren werden von uns übernommen.



demenz balance-Modell[©]



PALLIATIV
AKADEMIE
BAMBERG

www.palliativakademie-bamberg.de



Kursleitung: Schwester Doreén Knopf

Akademische Palliative Expertin, Zertifizierte Kursleitung / Trainerin für die Fachweiterbildung Palliative Care und das Basiscurriculum Palliative Praxis, Zertifizierte Kursleitung für Algesiologische Fachassistenz, Examierte Krankenschwester und Palliative Care Fachkraft, Koordinatorin (n. §39a SGBV)

Warum ich wurde, was ich bin

Mit Leidenschaft will ich Menschen helfen.

Menschliches Leiden wenigstens lindern - wo es nicht verhindert oder geheilt werden kann. Das konnte ich nur sehr begrenzt in meinem ersten Beruf als Krankenschwester verwirklichen. Deshalb habe ich beschlossen, als Multiplikatorin mein Wissen an möglichst viele Menschen weiterzugeben. Darum tue ich mit Begeisterung, was ich tue und das macht mich zu dem, was ich geworden bin.

Wie ich wurde, was ich bin

Unzählige, wertvolle Begegnungen mit Menschen haben mich mitgeprägt. Ich durfte viel Freude aber auch großes Leid erleben. Vor allem im Glauben an Gott habe ich meine innere Stärke und Ruhe entdeckt und gelernt, dass auch Schwäche und Schmerzliches in etwas Gutes verwandelt werden können. Mit dem Apostel Paulus kann ich sagen: "Durch die Gnade bin ich was ich bin." (vgl. 1Kor 15,10) "Gnade", das ist das, was man unverdienterweise einfach geschenkt bekommt und so sehe mein Leben: Wirklich dankbar als großes Geschenk.

Wie meine erste Begegnung mit Sterben und Tod für mich war und wie mich die Beschäftigung damit in meinem Leben beeinflusst

Meine erste, prägende Begegnung war noch vor meiner Ausbildung, im freiwilligen, sozialen Jahr. Es war ein sterbender Priester im Krankenhaus. Ich war noch gar nicht gläubig und hatte von Religion oder Spiritualität keine Ahnung. Man hatte mich einfach als Hilfskraft quasi für ihn "abgestellt". Er konnte kaum noch sprechen, aber wir entwickelten aus dieser Not heraus eine zutiefst empathische und ganz eigene Sprache, die sonst niemand verstand. Ich lernte die unglaubliche Ausdruckskraft der Augen lesen, der Mimik, der Muskelspannung, der undeutlichen Laute und Reaktionen, ... die volle Aufmerksamkeit benötigten, um "gehört" zu werden. Das hat in mir ganz tiefe Spuren hinterlassen. Ich verstand damals zum ersten Mal, dass die "Sprache der Sterbenden" weit über das verbalisierbare Wort hinaus geht. Ich erlebte die Grenzen aber vor allem auch die Möglichkeiten, die damit verbunden waren. Seitdem ist es mir ein Herzensanliegen, all mein Wissen und meine Erfahrung weiterzugeben, damit "die Sprache der Schwerstkranken und Sterbenden" Aufmerksamkeit erfährt. Das ist für mich die wichtigste Voraussetzung für allen Beistand, alle Hilfe, Pflege und (Be)Handlungen, denn dann liegt der Fokus beim Menschen, um den es geht.

demenz balance-Modell®

■ **Mittwoch, 20.02.2019 | 9:00 - 17:00 Uhr**

Demenzielle Verluste selbst erleben

Das demenz balance-Modell® ist eine Methode, die es möglich macht, die Auswirkungen einer Demenzerkrankung auf das eigenes Leben zu erfahren.

Ziel ist es, über die Identifikation die Empathiefähigkeit für die Bedürfnisse und das Verhalten von Menschen mit einer Demenzerkrankung zu erweitern und dadurch im Arbeitsalltag Erleichterung zu spüren.

Das demenz balance-Modell® bietet Ihnen:

- Tiefen Einblick in die Innenwelt der Demenz.
- Kontrollierten simulierten Verlust der eigenen Identität
- Erfahrung, die Kontrolle über sich und seine Welt zu verlieren
- Entwicklung von Verständnis für die Gefühlswelt und die Bedürfnisse von Menschen mit Demenz
- Begreifen: „Dieser Mensch könnte ich sein“
- Direkte Auswirkung auf die Empathiefähigkeit

■ **Kosten:** 130,00 EUR

■ Die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 begrenzt.

■ Verbindliche Anmeldung bis zum 01.02.2019.

Weitere Veranstaltungen von Schwester

Doreén Knopf 2019:

■ **Pain Nurse - Basiscurriculum**

(Grundlage: Richtlinien der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.)

70% der zu pflegenden Menschen in Altenheimen, in der ambulanten Pflege und im Krankenhaus leiden an akuten oder chronischen Schmerzen. Schmerz ist ein weitverbreitetes Phänomen. Gerade im geronto-psychiatrischen Bereich stellt das Erkennen und Beurteilen von Schmerzen eine große Herausforderung dar.

Donnerstag, 21.02. bis Samstag, 23.02.2019 | jeweils 09:00 - 17:00 Uhr

■ **Pain Nurse - Aufbaucurriculum**

(Grundlage: Richtlinien der Deutschen Schmerzgesellschaft e.V.)

Freitag, 21.06. und Samstag, 22.06.2019 | jeweils 09:00 - 17:00 Uhr

■ **Palliative Care -**

160 Std. Basiscurriculum nach M. Kern, M. Müller, K. Aurnhammer

Menschen in schwierigen Krankheits- und Lebensphasen eine kompetente Begleitung zur Sicherung einer größtmöglichen individuellen (Er-)Lebensqualität anzubieten, stellt eine Herausforderung für die Begleitenden dar.

Montag, 25.02. bis Freitag, 01.03.2019

Montag, 06.05. bis Freitag, 10.05.2019

Montag, 22.07. bis Freitag, 26.07.2019

Montag, 21.10. bis Freitag, 25.10.2019 | jeweils 09:00 - 17:00 Uhr

■ **Palliative Praxis - Basiscurriculum (40 Unterrichtseinheiten)**

Das Curriculum vermittelt Basiskenntnisse für möglichst viele Mitarbeiter der stationären und ambulanten (Alten-)Hilfe. Alle Berufsgruppen und auch Personen ohne Fachqualifizierung werden so in einer multi-professionellen Basisausbildung für die Umsetzung palliativer Praxis ausgebildet.

Montag, 24.06. bis Freitag, 28.06.2019 | 9:00 - 17:00 Uhr

■ **Palliative Praxis - Aufbaucurriculum (120 Unterrichtseinheiten)**

Es werden Kompetenzen vermittelt, um belastende Symptome zu lindern und gleichsam psychologische, soziale und spirituelle Aspekte der Pflege und Begleitung zu berücksichtigen.

Montag, 09.09. bis Freitag, 13.09.2019 | jeweils 9:00 - 17:00 Uhr

Montag, 18.11. bis Freitag, 22.11.2019 | jeweils 9:00 - 17:00 Uhr

Montag, 03.02. bis Freitag, 07.02.2020 | jeweils 9:00 - 17:00 Uhr

Sollte eine Veranstaltung in unseren Räumen beispielsweise wegen zu geringer Teilnehmeranzahl oder wegen anderweitiger zum Zeitpunkt des Angebots nicht abzusehender Gründe ausfallen, werden wir Sie rechtzeitig benachrichtigen. Wir erstatten Ihnen entweder die bereits gezahlte Teilnahmegebühr in voller Höhe zurück oder belassen die durch Ihre Zahlung erfolgte Teilnahmeberechtigung als gültig für einen Ersatztermin oder eine andere Veranstaltung in diesem preislichen Umfang. Wir übernehmen keine Haftung für Kosten, die Ihnen außerhalb unserer Räume entstanden sind (z. B. Fahrt- oder Unterbringungskosten). Programmänderungen vorbehalten!

Stand 21.10.2018